

CHANCE LEHRE

Gleiche Chancen



Attraktiv für alle!*

**CHANGENGLEICHHEIT, GESCHLECHTERVIELFALT
UND DIVERSITÄT IN DER LEHRAUSBILDUNG**





CHECKLISTE

Es gibt ein klares strategisches Bekenntnis, den Frauen*anteil auf allen Ebenen in unserem Unternehmen zu erhöhen.

Wir begeistern Frauen* mit gezielten Angeboten für einen technisch-handwerklichen (Lehr-)Beruf.

Die Attraktivität unseres Unternehmens für Frauen* wird regelmäßig hinterfragt und weiterentwickelt.

Wir setzen auf ein diverses und vielfältiges Team und unsere Mitarbeiter*innen sind in ihrer Vielfalt als Unternehmensbotschafter*innen im Innen und Außen sichtbar.

Unsere Leitungs- und Ausbildungsverantwortlichen nehmen regelmäßig an Angeboten zur geschlechter- und diversitätssensiblen Unternehmenskultur teil.

Wir informieren Frauen* bereits im Recruitingprozess über ihre Karriere-, Weiterbildungs- und Wiedereinstiegsmöglichkeiten.

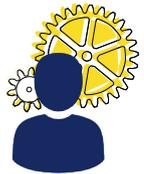
Unsere Ausbildungsverantwortlichen achten bewusst auf einen respektvollen, diskriminierungsfreien Umgang und Sprachgebrauch unter den Lehrlingen.

Unsere Wertehaltung und unser respektvoller Umgang miteinander ist allen Mitarbeiter*innen bekannt, bei Nichtachtung intervenieren wir konsequent bzw. holen Fachexpert*innen dazu.

Wir achten darauf, dass alle Jugendlichen in ihrer Ausbildung unabhängig vom Geschlecht, gleichwertige Aufgaben erhalten und erlernen, sowie ihren Fähigkeiten entsprechend unterstützt und gefördert werden.

Unsere neuen Lehrlinge und Mitarbeiter*innen durchlaufen einen strukturierten On-Boarding-Prozess der auch die Unternehmenskultur, die gelebte Diversität und Gleichstellung kommuniziert.

Wir haben genderbeauftragte Mitarbeiter*innen, die als Ansprech- und Vertrauenspersonen rund um Themen wie Gleichstellung, Diversität, Diskriminierung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Verfügung stehen.



REFLEXION

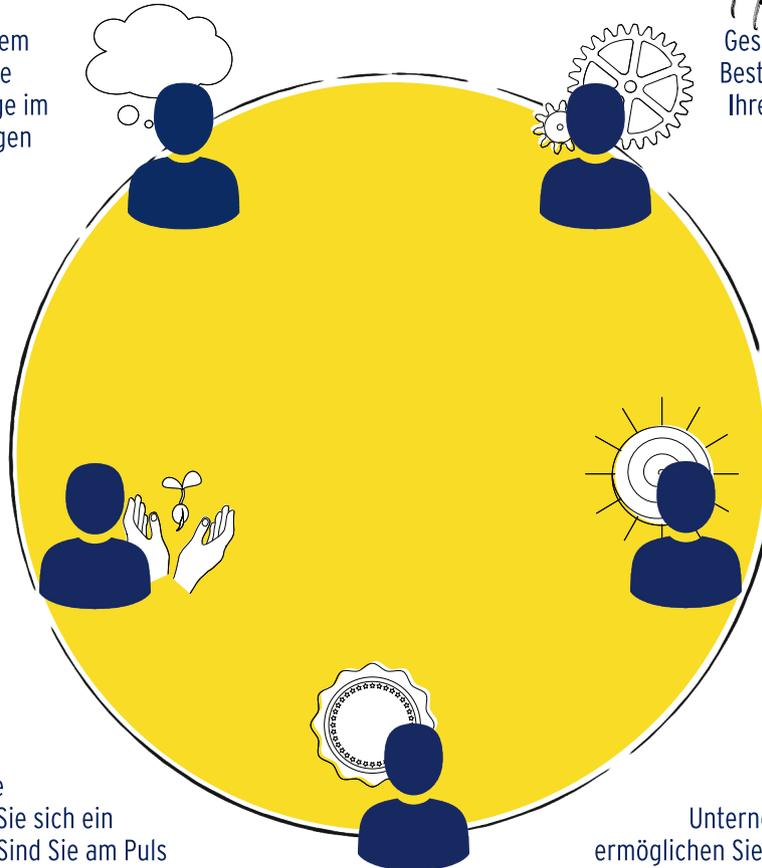
Chancengleichheit, Geschlechtervielfalt und Diversität wirken auf verschiedenen Ebenen. Hier gilt es **zukunftsfähige Strategien** zur **Erhöhung des Frauen*anteils** zu entwickeln und genderreflektierte Visionen innerhalb der Belegschaft und darüber hinaus zu etablieren.

Tipp Reflektieren Sie in Ihrem Leitungsteam Ihre Intention die Anzahl der weiblichen Lehrlinge im Unternehmen zu erhöhen. Tragen alle diese Entscheidung mit? Wo und bei wem ist mit Widerstand zu rechnen?

LEHRLINGS- UNTERSTÜTZENDE MAßNAHMEN

Lehrlinge sind die **Zukunft** des Unternehmens und somit sind all jene Maßnahmen, die sie unterstützen eine **sinnvolle** und langfristige **Investition**.

Tipp Erfassen Sie, was Sie bereits alles für die Zielgruppe Lehrlinge anbieten und holen Sie sich ein Feedback von der Zielgruppe. Sind Sie am Puls der Zeit oder gibt es Verbesserungsmöglichkeiten?



EMPLOYER BRANDING

Die Etablierung der gelebten betrieblichen Werte als Marke und die Kommunikation eines **frauen*- und diversitätsbewussten Personalmarketings** im Innen und Außen, zielen darauf ab, sich auch bei der weiblichen* Zielgruppe glaubwürdig zu positionieren und möglichst viele Interessierte anzusprechen.

Tipp Erarbeiten Sie mit der der Zielgruppe Angebote und Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit die Ihr Unternehmen für andere (junge) Frauen* attraktiv macht.

ARBEITSGESTALTUNG UND -ORGANISATION

Erfolgreiche Unternehmen setzen auf **Geschlechtervielfalt und Diversität** unter den Mitarbeiter*innen und entwickeln in der Organisation Abläufe und Lösungen, die gut in die Unternehmensstruktur integrierbar sind.

Tipp Laufende Mitarbeiter*innen-Gespräche und ein breites Wissen um Best-Practice-Modelle ermöglichen es Ihrem Team im Unternehmen flexible und an die Bedürfnisse der Belegschaft angepasste Arbeitsstrukturen zu schaffen.

BEWUSSTSEINS- BILDUNG

Will man weibliche* Lehrlinge und Fachkräfte gewinnen, so braucht es ein entsprechendes **betriebsinternes Know-how** und eine gender- sowie eine diversitätsbewusste Haltung.

Tipp Bauen Sie in Ihrem Unternehmen Genderkompetenz auf und ermöglichen Sie Mitarbeitenden an bewusstseinsbildenden Fortbildungen, Trainings, Projekten etc. teilzunehmen.

*Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist.
Mich interessiert, was getan werden muss.*

Marie Curie

CHANCE LEHRE

Gleiche Chancen

Text: Mag.^a Katrin Huber MA, Mag.^a Sigrun Müllneritsch
Grafische Gestaltung: Diana Sadounig, BA BA

Ein Förderprojekt von LEHRE FÖRDERN im Auftrag von BMAW



Umgesetzt von:

EqualiZ - Gemeinsam vielfältig
Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit
& soziale Innovation in Beratung, Bildung und Arbeit

Karfreitstraße 8/II, 9020 Klagenfurt
& Kaiser-Josef-Platz 6, 9500 Villach

Tel.: 0463 / 50 88 21
Fax.: 0463 / 50 88 21 - 22
E-Mail: office@equaliz.at
www.equaliz.at

